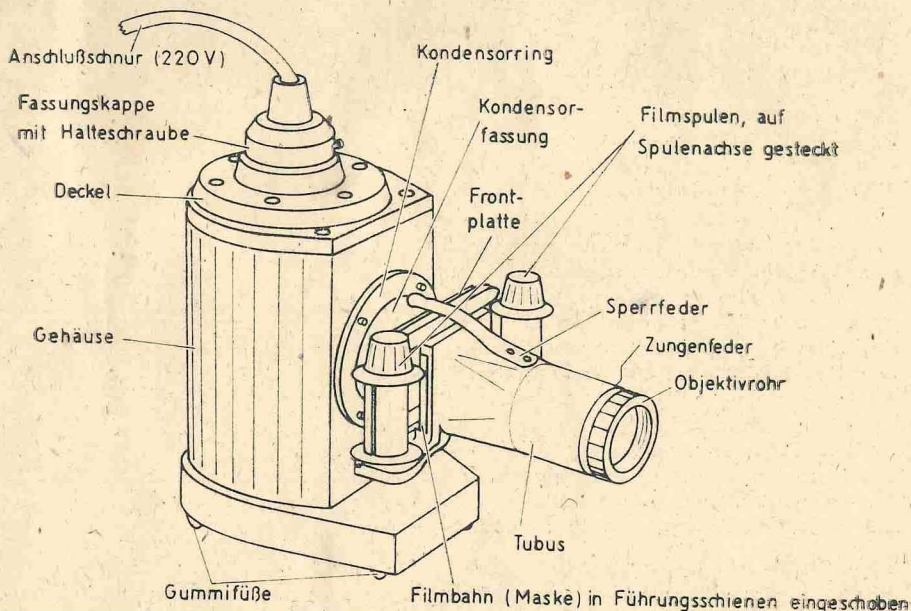


# Jugendbildwerfer »MAGICA«

## BEDIENANLEITUNG

### ZUR BEACHTUNG!

Wir bitten die Eltern, falls Kinder das Gerät benutzen, eine altersgemäße Einweisung vorzunehmen und der Aufsichtspflicht bei der Bedienung des Gerätes nachzukommen. Eine Eindämmung hervortretenden Lichtes durch Abdecken (bei Verwendung von Unterlagen) darf keinesfalls erfolgen. Das Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb zugelassen (max. 30 Minuten) und muß während der Benutzung beaufsichtigt werden. Nach Gebrauch ist der Netzstecker zu ziehen und erst nach Abkühlung darf das Gerät wieder genutzt bzw. verpackt werden.



Anderungen infolge technischer Entwicklung vorbehalten!

### LICHTQUELLE

Als Lichtquelle sind normale Glühlampen von 60 Watt zu verwenden. Die Lampen müssen glasklar sein (matt eignet sich nicht) und keinesfalls sind solche mit höherer Wattzahl zulässig.

### LAMPENEINSTELLUNG

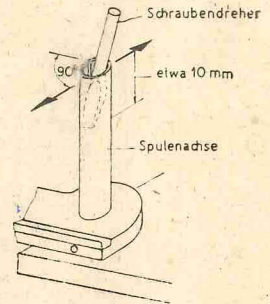
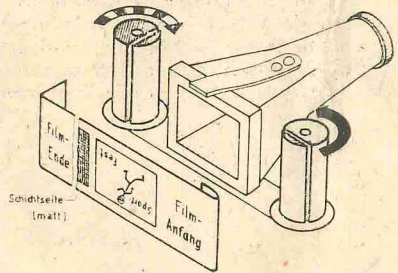
Um ein helles Bild zu erzielen, muß die Lampe vor den Linsen in der Mitte stehen. Wir schalten das Gerät ein und durch Hoch- und Tiefstellen der Fassungskappe finden wir den hellsten Punkt auf der Projektionsfläche. Dann drehen wir an der Fassungskappe bis das Bildfeld gleichmäßig ausgeleuchtet ist. Dabei soll auf die Ränder des leeren Bildfensters scharf eingestellt sein. Deswegen muß man das Objektivrohr beim Einstellen drehend in Längsrichtung verschieben.

## VORBEREITUNG ZUR VORFUHRUNG

Als Bildwand kann ein weißes Blatt Papier oder Pappe verwendet werden, ebenso eignet sich die Fläche einer hellen Zimmerwand oder eine helle glatte Tür. Bei Benutzung von Tüchern beeinträchtigt das Gewebe und die Falten oft die Bildschärfe. Soll das Gerät vorn hochgestellt werden, um den Bildstrahl nach oben zu richten, kann ohne Bedenken unter die vorderen Füße des Bildwerfers eine nicht brennbare Unterlage gelegt werden.

## FILMBAND-VORFUHRUNG

Das Einlegen des Filmes erfolgt entsprechend der Abb. 1. Der Tubus wird nach Lösen der Sperrfeder nach unten gekippt und die linke Spule, mit dem Filmende beginnend, zuerst belegt. Dann führen wir den Film über die Filmbahn und hängen den 10 mm umgebogenen Filmansatz in die rechte Spule ein. Es empfiehlt sich, bei den ersten Drehungen in Pfeilrichtung dem Filmband auf dem Spulenkern mit Daumen und Zeigefinger der freien Hand leichte Führung zu geben. Danach wird der Tubus wieder in Projektionslage zurückgeschwenkt (Sperrfeder muß einrasten) und das Bild scharf eingestellt. Nun kann der Film Bild für Bild weitergedreht werden. Erscheint dabei ein Bild im Hochformat, drehen wir den Tubus um 90 Grad. Selbstverständlich kann das Filmband in die von den Spulennachsen abgezogenen Spulen aufgesteckt werden, die danach wieder auf die Achsen aufzustecken sind. Sollte jedoch nach längerem Gebrauch die Selbsthemmung der Filmspule auf der Spulennachse nicht mehr wirksam sein, kann nach Abb. 2 der richtige Spulengang wieder hergestellt werden, wobei jedoch behutsam gearbeitet werden sollte, um die Spulennachse nicht zu lockern bzw. unbrauchbar zu machen.



## DIA-RÄHMCHEN-VORFUHRUNG

Wir entfernen Spulen und Filmbahn (Maske) und lassen die Filmeinrichtung in Quertage stehen, dann setzen wir je nach dem Bildformat, hoch oder quer, das Dia in die vorgesehene Führungsschiene ein und schieben das Rähmchen vollends hinein, bis der Finger an dem Bildfensterrand antrifft. Dann setzen wir das zweite Dia ebenfalls in die Führungsschiene und schieben dieses in derselben Weise nach, wobei das erste Dia das Bildfenster verläßt und auf der anderen Seite aus der Führungsschiene entnommen werden kann. So fährt man in gleicher Weise fort.

## GARANTIELEISTUNGEN

Für ein sicheres Funktionieren des Bildwerfers übernimmt der Herstellerbetrieb (gerechnet vom Verkaufstag) 6 Monate Garantie. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät nicht den Hinweisen der Bedienanleitung entsprechend behandelt worden ist oder von dritter Seite Eingriffe bzw. Veränderungen vorgenommen worden sind.

Der Hersteller übernimmt die Garantieleistung kostenlos und bei Instandsetzung von reparaturbedürftigen Geräten ist eine Reparatur gegen Bezahlung möglich.

Bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen hier abschneiden und mit dem Gerät einsenden!

Herstellungstag des Bildwerfers: 23.02.00

Hersteller:

VEB EDELSTAHLWERK 8. MAI 1945  
im VEB Rohrkombinat

Verkaufstag:

K1

Postschließfach 5  
FREITAL, 8210



Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle